INHALT

Vorwort 13

I. EINLEITUNG

1. Verwerfung und Erarbeitung 17
2. Das Jahrhundert und sein Künstler 19
3. Der Künstler und seine Figuren 20
4. Des Philologen Recht auf Wagner 23
5. Die Quellen und ihre eklektische Behandlung 27
6. Selbstäußerung als Selbstverwirklichung 29
7. Wotan der politische Gott 31

II. TRISTAN UND ISOLDE

Das traurig' Stück oder Marke ›der trürege man‹

1. Inspiration ohne Legende 35
2. Voraussetzung und Anlaß 37
3. Isolde 42
4. Programm Wagners und Praxis des Mittelalters 43
5. Die Vielfalt und die Einfalt 48
6. Das Teil und das Ganze 53
- a) Liebestrank als Todestrank 53
- b) Tagelied und Fackel 60
- c) Das Ende und das Finale 70

7. Isolde, Morolds Rächerin 75
8. Der Abschied: Personentausch 85
 9. Markes Klage 95
 10. Das schöne Buch 101

III. DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG

Wagners Sachs und Tizians Madonna oder
Ich beschloß die Ausführung der Meistersinger

1. Von Marienbad nach Venedig 107
 2. Fragliche Gründe 110
3. Maria oder Die Liebe als Entsagung 113
4. Hans Sachs der Überwinder 115
5. Ökonomie und Camouflage 121
 6. Maria und Tannhäuser 124
 7. Die Aussiger Madonna 125
8. Der dunkle Grund der Heiterkeit 128
 9. Inspiration am Rhein 133

IV. DER RING DES NIBELUNGEN

Götter, Helden und Wagner oder
Die Ring-Dichtung und ihre mittelalterlichen Quellen

1. Revolution der Gesellschaft und
Revolution der Oper 143
2. Kunst der Utopie und Utopie der Kunst 146
3. Gegenwart will in Geschichte ankern 148
 4. Die Mittelhochdeutschen und
die Nordischen Nibelungen 151

5. Vergangenheit der Nibelungen und
Zukunft der Menschheit 155
6. Liebe und Macht als reziproke Potenzen 157

Wasser und Gold oder »Wodan (badend)«

1. Der schuldhafte Gründungsakt und die Folgen 167
 2. Der maßlose Enkel 169
 3. Der gespielte Spieler 173
4. Götterdämmerung und Nibelungenlied 179
5. Meerfrauen, Wasserfrauen, Schwanenflügel 181
 6. Rheintöchter und Meerweiber 186
 7. Das Beste aber ist das Wasser 189
 8. Das Heitere aus dem Traurigen 192

Hellängiger Knabe und Unterweltmensch oder
Mit großen Herren ist nicht gut Wetten schließen

1. Mime, geborener Verlierer 194
2. Der nordische Zweikampf 197
3. Der Fisch und die Kröte 202

Das Spiel um Siegfried oder *Der gewollte Freie*

1. Er ist göttlich 205
2. Dunkles Scherzo 206
3. Das Bären-Spiel 208
4. Das Rohr-Spiel 210

*Dies süße Wörtlein und ... oder
Vergessen ist Mangel an Liebe*

1. Das *und* als Bündnissignal 214
2. Der Vergessenstrank ist kein Liebestrank 219
3. Der Norden und sein Minne-Trinken 223

Der Überlebende oder Für das Ende sorgt Alberich

1. Der mehrfache Ausgang des Endes 228
2. Der mythologische Weltenbrand als neuer Anfang 240

V. PARSIFAL

*Parzival und Parsifal oder
Wolframs Held und Wagners Erlöser*

1. Karfreitags-Zauber 247
2. Der traurige König 262
3. Kundry oder Cundrie oder Orgeluse oder Sigune 283
4. Klingsor und Alberich 299
5. Held und Erlöser 303

*Eines Königs Passion oder
Amfortas in Christus – Wagner in Bach*

1. Das tragische und das epische Interesse 307
2. Der Wille zum Tode 308
3. Amfortas an Christi Kreuz 314
4. Bachs Matthäuspassion in Wagners
Bühnenweihfestspiel 317

VI. CODA

*Schöpfergott und Gottschöpfer oder
Wotans großer Gedanke* 333

VII. ANHANG

Anmerkungen 347

Literaturverzeichnis 371

Erläuterungen zu den Bildern 383

Zeittafel 387

Register 395